

童雁汝南与「国际文化都市—波恩」

菲利克斯·冯·古云伯格

波恩是德国的国际化中心城市。这里有联合国的驻地以及很多非政府组织，例如国际合作公司（GIZ）。相对于本市人口数量而言，波恩的博物馆美术馆数量相当富足。相对其它城市，波恩在艺术和文化上的国际交流是非常密切而广泛的。波恩市民对于自己的城市以及城市的国际发展方向充满热情。对此我认为：一方面表现在市民对于建造贝多芬文艺汇演剧院的积极性——正是因为贝多芬作为一位世界闻名的艺术家，其以他命名的有纪念意义的剧院实则有着国际化的意义；另一方面，也体现在人们对于波恩当代艺术馆、以及将在该馆举办的中国艺术家童雁汝南“直面”油画展的期待与热情。此展览将由波恩艺术文化基金会组织举办。这一基金会一直致力于中国艺术在德展出并为此做出了杰出贡献。大约二十年前，在波恩国家美术馆就举办过名为“中国”的展览，参展的艺术家在当时就已经举世闻名，他们的作品在国际拍卖中也属于最贵的那些。最近，还在鲁尔地区 8 个城市新的博物馆中举办了“中国 8”大型当代中国艺术展。120 多名艺术家参与展览，艺术表现手法各异的艺术家的作品得到了观众们的肯定及赞扬。这些成绩离不开波恩当代艺术馆，该馆多次策划具有实验性的中德当代艺术交流展供观众免费参观。

该馆提供了中国青年艺术家进军欧洲艺术界之前沿平台。童雁汝南就是这些艺术家中的一员。此次童先生的“直面”油画作品展将是中德艺术交流的高潮。因展览需要，童先生今年初来到波恩写生，以波恩各界名流为模特创作了 100 多幅肖像画。每幅作品都是画家在二个小时左右领会模特内在精神的呈现，是童氏肖像画独特的艺术表达。虽然油画在中国历史并没有欧洲那么久远，但因为画家汲取了中国艺术思想精髓，使得这些肖像画有着独特的中国绘画特点而区别于西方艺术。个体的肖像作品在中国传统艺术中，最有名的当是有着 2000 多年历史的西安兵马俑。它们通过不同的排列，也就是无数的重复，与当时欧洲的雕塑作品区分开来。这一重复也出现在唐代的千佛洞。就对中国传统艺术具有深远影响的山水画而言，它也是通过重复得以展现。于画家而言，绘画的过程如一种仪式，如信徒伴随着十字架进行祷告。童先生尊崇的艺术家如以创作痛苦扭曲形象闻名的弗朗西斯·培根、以画面呈现现实的肖像画家卢西恩·弗洛伊德、或者以创作消瘦形象著称的雕塑家和画家阿尔伯特·贾科梅蒂，都给予他创作上的启发。看到过童雁汝南的画作的人包括模特自己，都不会反对其作品刻划出了模特的灵魂。希望这些画作能够帮助波恩观众更深刻地理解中国艺术的内在精神。作为重要的当代文献，这些画作或可在经历世界各地巡回展览后，能回到我们的座落在德国国际化中心城市波恩的博物馆中，进一步进行国际化艺术交流。

Tong Yanrunan in Bonn

Felix von Grunberg

Bonn ist das internationale Zentrum der Bundesrepublik Deutschland. UN-Organisationen haben hier ihren Sitz, ebenso zahlreiche NGOs, wie z.B. die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).. Obwohl die Anzahl der Museen in Bonn im Verhältnis zur Bevölkerungszahl herausragend ist, kommt leider die Auseinandersetzung mit der internationalen Kunst und Kultur in unserer Stadt immer noch zu kurz. Das Engagement der Bonner Bürgerschaft für die Stadt und ihre internationale Ausrichtung ist allerdings groß. Hierfür steht meines Erachtens einerseits die Initiative für den Bau eines Beethoven-Festspielhauses – gerade weil Beethoven diese internationale Bedeutung als Weltkünstler hat. Dafür stehen andererseits zum Beispiel auch dieses Haus, die Villa Friede, und diese Ausstellung. Die Ausstellung wird organisiert von der Stiftung für Kunst und Kultur aus Bonn, die als Bürgerinitiative insbesondere von vielen Bonnerinnen und Bonnern getragen wird. Diese Stiftung hat sich um die Präsentation chinesischer Kunst in Deutschland verdient gemacht. Eine der ersten großen Ausstellungen vor fast 20 Jahren war die Ausstellung „China“ im Bonner Kunstmuseum mit Künstlern, die inzwischen weltbekannt sind und deren Werke zu den teuersten Objekten auf internationalen Auktionen gehören. Es folgten „China-Art“ und aktuell „China-8“, die in vielen Städten des Ruhrgebiets in neun Museen mit über 120 Künstlern und ihrer verschiedensten Ausdrucksformen zu bewundern ist. Dieses Engagement wäre nicht möglich gewesen ohne Ren Rong, der hier die Villa Friede und ihre zahllosen Ausstellungen, meistens zum Thema China, leitet und Ateliers in Bonn und Peking besitzt.

Ren Rong ist die deutsch-chinesische Kulturbrücke. Er hat den Weg aufgezeigt zu den neuen kreativen Künstlern in China. Tong Yan Runan ist einer von ihnen. Ein besonderer Höhepunkt dieser deutsch-chinesischen Annäherung sind seine 100 Portraits, meist von Bonnerinnen und Bonnern. Diese Portraits sind ein Ausdruck seines besonderen Könnens, den Charakter der Person zu

erfassen und in oftmals nicht mehr als einer Stunde meisterhaft umzusetzen. Obwohl die Ölmalerei in China keine so lange Tradition hat wie in Europa, haben diese Bilder doch etwas typisch Chinesisches an sich. Das individuelle Portrait in der chinesischen Kunst ist besonders bekannt in Form der Köpfe der Terrakottaarmee aus Xian, welche immerhin über 2000 Jahre alt sind. Sie unterscheiden sich von der europäischen Plastik der damaligen Zeit durch ihre Reihung bzw. ihre unzähligen Wiederholungen. Diese Wiederholungen gibt es z.B. bei den tausend Buddha-Grotten der Tang-Zeit. Selbst die Landschaftsmalerei, die die Tradition in China stark geprägt hat, zeichnet sich durch Wiederholungen aus. Das Malen wird zum rituellen Vorgang, so wie das Beten mit dem Rosenkranz. Auch Tong Yan Runan beschäftigt sich mit der Landschaftsmalerei. Vielleicht ist für ihn die Darstellung des Gesichts auch eine Art der Seelenlandschaft. Seine Künstlervorbilder in Europa sind Francis Bacon mit seinen schmerzverzerrten Portraits, Lucian Freud mit seinen ungeschminkten Wahrheiten des unverhüllten Körpers oder Alberto Giacometti mit seinen imaginären archaischen Figuren. Tong Yan Runan hat die Seelen vieler Bonnerinnen und Bonner offengelegt. Zu hoffen ist, dass diese Bilder die Begeisterung für chinesische Malerei noch steigern. Als wichtiges Zeitdokument sollten sie nach ihrer Tournee durch die Welt den Weg zurückfinden in eines unserer Bonner Museen. Jene Museen im internationalen Zentrum Deutschlands sollten sich noch mehr als bisher der internationalen Kunst widmen, so wie dies die Bonner Bürger bereits tun.

Felix von Grunberg